

TRAKTANDEN

Entschuldigt:

- Barbara Bachmann
- Mona Stebler
- Vanessa Hübscher
- Sabrina Zimmermann
- Viviane Oeschger

1. Begrüssung

Alle Anwesenden stellen sich der Runde vor.

2. Information der Schulleitung

- a) Esther Graf (EG) gibt einen anstehenden **Personalwechsel im Hort** bekannt: Verena Bärffuss (VB) wird auf Ende Oktober nach neun Jahren die Leitung Betreuung abgeben an

- Larissa Dammann (LD)
- Andrea Baese (AB)

VB bedankt sich für die Zusammenarbeit mit den Elterndelegierten und übergibt das Wort an ihre Nachfolgerinnen. LD und AB stellen sich jeweils vor. Beide kennen den Hort Ilgen seit längerem, und sind nach zwischenzeitlichem Wechsel zurückgekehrt. Sowohl Andrea als auch Larissa haben ihr Studium in "Soziale Arbeit" abgeschlossen.

Die Verabschiedung von VB findet nach einer einmonatigen Einarbeitungsphase Ende Oktober statt.

- b) **Tagesschule 2025**

EG führt durch eine Präsentation der Stadt zum Thema Tagesschule 2021 und stellt sie in den Kontext der Schule Ilgen.

Detaillierte Informationen aus der Präsentation werden den Eltern über die Delegierten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich Auskunft gibt die aktuelle Broschüre «Tagesschule 2025, Pilotprojekt der Stadt Zürich»

Hier im Protokoll werden nur die wesentlichen Punkte aufgeführt, oder jene die in der Gruppe für Diskussionsstoff gesorgt haben:

- Im Jahr 2015 bewilligte der GR das Projekt "Tagesschule 2025", Phase I.
- Am 10. Juni 2018 wurde der Kredit für die Phase II mit 77.3% in einer Gemeindeabstimmung angenommen
- Die Schule Ilgen ist Teil von Phase II und wird daher 2021 umgesetzt:
 - Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule in ihrem Wohnquartier
 - Sie verbringen diejenigen Mittage gebunden in der Schule, an welchen sie auch nachmittags am Unterricht teilnehmen
 - Es besteht die Abmeldemöglichkeit für die gebundenen Nachmittage (Diese Option wird an Schulen der Phase I von Eltern für ca. 10% der Kinder genutzt).
 - Aus dem Kreis der Elterndelegierten kommt die Frage, wie flexibel die Abmeldemöglichkeit gewählt werden kann. EG erklärt, dass eine Umstellung von Schuljahr zu Schuljahr möglich ist. Es gibt keine Möglichkeit "einzelne Wochentage" abzumelden.

- EG spielt einen Film¹ ab, der Interviews mit Kindern aus der Tagesschule Baden zeigt. Die Kinder zeigen ihren Lieblingsplatz in der Tagesschule und nennen einen Wunsch. Mehrfach wird der Wunsch nach einer besseren Präsenz der Lehrpersonen genannt. Das Ilgen-Team hat die Aussagen ebenfalls sehr ernst genommen. Dieser Punkt wird daher bei der Planungsphase häufig thematisiert.
- Aus dem Kreis der Elterndelegierten kommt die Frage, welche Vorteile sich für die Schülerinnen und Schüler aus TS 2025 ergeben. EG verweist auf Punkte aus der Präsentation sowie den eingespielten Film. André Meyer (Unterstufenlehrer) schildert eine Beobachtung, dass es für neu hinzugezogene Kinder (aus anderen Stadtteilen oder dem Ausland) einen leichteren Einstieg ermöglicht und die Integration sehr viel schneller gelingt.
- Das Team Ilgen ist im Sommer in die Planungsphase eingestiegen. Es haben bereits mehrere Informations- und Austauschveranstaltungen und Weiterbildungstage stattgefunden. Auch eine Steuergruppe TS wurde gegründet und wird nun regelmässig tagen.
 - Am 3. Oktober trifft sich das Ilgenteam zur Weiterarbeit am Projekt Tagesschule
 - Am 4. Oktober liegt der Schwerpunkt mit dem Schulteam auf der Pädagogischen Weiterentwicklung
 - Operative Projektvorbereitung verschiedene Arbeitsgruppen/Schwerpunkte wie «Hausaufgaben/Lernzeit» vor dem Hintergrund Tagesschule, wie wird der Mittag gestaltet etc.
- Ab Januar 2020 stehen zusätzliche Ressourcen für Weiterbildungen, Arbeitsgruppen zur Verfügung.
- EG teilt ihre Meinung mit, dass die Schule Ilgen die besten Voraussetzungen zur Umsetzung TS 2025 mitbringt (da Räumlichkeiten und der gut funktionierende Hort mit Mittagstisch bereits vorhanden sind).
- Der Informationsbedarf zur Tagesschule 2025 ist riesig, und die Schulleitung wird die Eltern weiterhin regelmässig über den aktuellen Stand der Vorbereitungsphase informieren. Die Meinung der Eltern ist der Schulleitung wichtig.

c) **Satellitenkindergarten Freiestrasse**

Der Kindergarten für die Dauer eines Jahres gesanctuarisiert, um danach mit zwei Kindergärten und einem Hort auf Beginn des Schuljahres 2021/22 neu zu öffnen. Als Konsequenz müssen die Kinder für diese Zeit woanders untergebracht werden. Wie diese Zwischenlösung im Detail aussieht ist noch nicht bekannt.

Von den Elterndelegierten kommt die Frage, ob ein temporärer "Container" eine Lösung wäre. EG erklärt, dass dies mit langer Vorlaufzeit und grossem Aufwand einherginge, und bei so kurzfristiger Ankündigung nicht möglich ist. Die zuständige Instanz für Immobilien der Schule liegt ausserdem in der Hand des Hochbauamtes der Stadt Zürich.

Ein Elternanliegen: Für Kinder die jetzt in der Freiestrasse sind soll berücksichtigt werden, dass sie für das "Brückenjahr" denselben Hort besuchen können. EG bestätigt, dass dieser Wunsch bereits in die Planung eingegeben worden sei.

d) **Mobiltelefone am Ilgen**

Bisher gilt die Regelung, dass Mobiltelefone (schliesst Tablets und Smartphones ein) während der Schulzeit "ausgeschaltet und versorgt" sind. Es wird beobachtet, dass in der Mittelstufe Mobiltelefone schon vor dem Schulbeginn rege genutzt werden, insbesondere zum Spielen und Chatten.

¹ https://www.youtube.com/watch?v=DpOu4prT_rl

Von der Schulleitung und dem Team wird der Antrag gestellt:

- Während der Zeit von 7:00 – 18:00 Uhr ist die Nutzung des Mobiltelefons auf dem ganzen Schulareal untersagt.
- Die Mobiltelefone bleiben ausgeschaltet und versorgt.
- Das Mobiltelefon darf nur in Absprache mit der Lehrperson, der Betreuungsperson oder der Schulleitung benützt werden.
- Bei Nichteinhalten dieser Regel wird das Mobiltelefon eingezogen, die Schulleitung bestimmt die Dauer des Entzugs.

Nach Klärung einiger Fragen der Elterndelegierten (virtuelles Lehrmaterial nicht betroffen insofern in Absprache mit dem Personal, wie wird bei "eingezogenen Geräten" vorgegangen bzgl. Erreichbarkeit) stiess der Vorschlag auf breite Zustimmung und das Anliegen wird von den Elterndelegierten angenommen.

Das Ilgenteam und die Schülerinnen und Schüler / der Schülerrat werden entsprechend informiert.

e) Thema "**Umweltbewusste Tage**"

Wurde auf Wunsch des Schülerrates lanciert. In der kommenden Woche werden Lehrpersonen mit ihren Klassen (Schule und Hort gemeinsam beteiligt) darauf achten, wo im Alltag der Umwelt mehr Sorge getragen werden kann. In diesem Rahmen findet der WWF Spenden-Lauf statt (siehe separates Schreiben).

f) Adventsanlass

Es wurde im Schulteam besprochen, dieses Jahr auf aufwändige, nach aussen gerichtete Adventsanlässe zu verzichten und stattdessen schulintern mit klassenübergreifenden Beiträgen eine schöne und ruhige Adventsstimmung ohne Einbezug der Eltern aufzubauen.

Im Advent 2020 sind dann wieder Konzerte geplant.

3. Information der Hortleitung

4. Elternanliegen

a) **Zähneputzen**

Von den Eltern kam die Frage, wie Zähneputzen im Hort gehandhabt und kontrolliert wird.

→ LD und AB erläutern drei Phasen:

- Im **Kindergarten** haben alle Kinder eine Zahnbürste mit Sticker. Es gibt eine Uhr zum Stoppen der Zeit, und es wird kontrolliert.
- Kinder **bis zur 1. Klasse** bringen ihre eigene Zahnbürste mit, Zahnpasta ist vorhanden. Bei ca. 40 Kindern kann aber nicht genau kontrolliert werden. Äussern Eltern den speziellen Wunsch, dann wird versucht dem nachzukommen (LD erklärt ein System, wie Kinder beim Essen eine Zahnputzkarte bekommen, die sie nach dem Putzen an die Aufsichtsperson zurückgeben sollen). Eine Garantie kann nicht gegeben werden.
- **Ab der 2. Klasse** ist die Gruppe zu gross (bis 110 Kinder), um zu kontrollieren. Auch hier ist Zahnpaste vorhanden, aber es ist Aufgabe der Eltern eine Vereinbarung mit den Kindern zu treffen.

b) **Beaufsichtigung im Hort:**

- Mehr Kontinuität bei Personal für Kindergarten Kinder:
Z.B einige Wochen die gleiche Person, welche die Kinder abholt oder kontrollieren, dass die Kleinen Mittag gegessen haben.
- AB und LD erläutern, dass es sehr klar geregelt ist, wer als erste Bezugsperson am Morgen anzutreffen ist. Bekannte Ausnahmen sind:
 - Mittwochs (höhere Anzahl Kinder fordert mehr Flexibilität beim Personal)
 - Sennhauserweg (temporär Zivildienstleistender vor Ort)
 - Krankheitsfall
 Eltern schlagen daraufhin vor, die Kinder welche gemeinsam in den Kindergarten gehen zu "bündeln" und gemeinsam zu schicken. AB gibt diesen Wunsch an ihre Nachfolger im Sennhauserweg weiter.
 Von den Elterndelegierten kommt auch der Vorschlag, eine "Blumenzeremonie" wiederaufzunehmen. LD bittet Eltern, diese Art von Wunsch direkt an die Betreuungspersonen heranzutragen.
- Hausaufgaben im Hort
- VB erklärt, dass es für
 - Erstklässler einen offiziellen "Slot" nach dem Zvieri gibt wo die Hausaufgaben gemeinsam erledigt werden. Einige Eltern lehnen dies jedoch ab und haben dies der Hortleitung mitgeteilt. In dieser Gruppe machen die meisten Kinder ihre Hausaufgaben im Hort.
 - Die Gruppe der 2. bis 5. Klässler ist zu gross (bis 110) um die Kinder dazu anzuhalten ihre Hausaufgaben zu machen. Neu gibt es den "Chillraum" der ruhig sein sollte, aber auch das kann nicht garantiert werden.
 - Kinder der 2. Klasse dürfen für ihre Hausaufgaben in den "roten Raum" ausweichen.

- c) Vision Hausaufgaben vor dem Hintergrund Tagesschule. Sind Hausaufgaben dann noch vorgesehen?
- EG: Im Kontext Tagesschule 2025 wird das Thema Hausaufgaben intensiv diskutiert:
- wie können Eltern involviert bleiben, und wie können die Räumlichkeiten genutzt werden?
 - Es gibt neue Formen der Betreuung (die Präsenz von Lehrpersonen ist freiwillig)
 - Die Schulleitung kündigt weitere Informationsveranstaltungen an.

Anschaffung Festbänke

Sollen 2-4 Sets Festbänke angeschafft werden?

Gibt es Platz zum Lagern?

- EG: Bänke sollen angeschafft werden und eine Lösung bzgl. Lagerung ist in Sicht.

- d) Schwimmunterricht bereits im Kindergarten?

→ EG: Für diesen Wunsch gibt es im Bungertwies schlicht keine Kapazität.

- e) Bewegung im Kindergarten

Von den Eltern kam der Wunsch nach mehr Bewegung im Kindergarten.

→ Diese Punkte sollten direkt mit den Lehrpersonen besprochen werden.

5. Information des ER-Vorstandes

- a) Claudia stellt die Arbeitsgruppe "Schulwegsicherheit" vor, und ruft Eltern dazu auf sich auf der Webseite zu melden. Schwerpunkte sind derzeit:

- Bergstrasse
 - Umbau Römerhof
 - Hottingerplatz
- b) Willkommen alte und neue Elterndelegierte
- c) Überprüfung der ED-Liste (Name, Mail)
- d) Der Vorstand sucht aktuell noch weitere Mitglieder, um einen kontrollierten Wechsel einleiten zu können (4+2). Interessierte sollen sich bitte melden.
- e) Informationen aus den Gremien
Thema Sekundarstufe:
InfoTour – 9.1.20 Veranstaltung im Hirschengraben
(17.30 – 20.00)
- f) Vortrag
Mit Kindern lernen (www.mit-kindern-lernen.ch)
Di., 29.10.19, 19.30 Uhr, Singsaal Ilgen A
- g) Ilgenfest 2020
Der Termin steht fest mit dem **6. Juni 2020**
Das Organisationskomitee sucht noch nach Nachfolgern pro Ressort (total ca. +5)
und bittet die Elterndelegierten, dies an alle Eltern weiterzuleiten.

Ressorts:
Organisationskomitee
Food
Musik
Spiele
Infrastruktur
Helfer
Finanzen

- h) MFM Projekt
22./23. November
Sexualpädagogischer Workshop für 10-12jährige + Elternabend. Flyer liegt bei.
- i) Zukunftstag:
Anmeldeinformationen sollte Eltern erreichen, bevor das Buchungssystem freigeschalten wird

Weitere Punkte aus den Traktanden, nicht diskutiert:

Schülerrat Vorschlag:

Berufsvorstellungen im Schulzimmer:
Eltern informieren über ihren Beruf – Kurstag
Bildung einer Arbeitsgruppe?

Infos aus dem Quartier:

- Sandwichkino, 25.10., 15.11. und 17.1.20 jeweils 19.00 Uhr
- Räbeliechtli schnitzen, 6.11. (9.00 – 12.00)
- Räbeliechtli Umzug, 7.11. (18.30 – 20.00)
- Kerzenziehen Kluspark, 16. – 24.11
- Adventskrankbinden, 29./30.11.
- Theater „Tägg en Anmsle“, für Kinder ab 5 J., 1.12 (13.00 – 18.00)
- Theater „Meeresrauschen“, 25.1. (13.00 – 18.00)
-

Nächste ED-Sitzungen

- Dienstag, 21.01.2020
- Dienstag, 26.05.2020, jeweils 19.30 h, Singaal A